

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 25

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

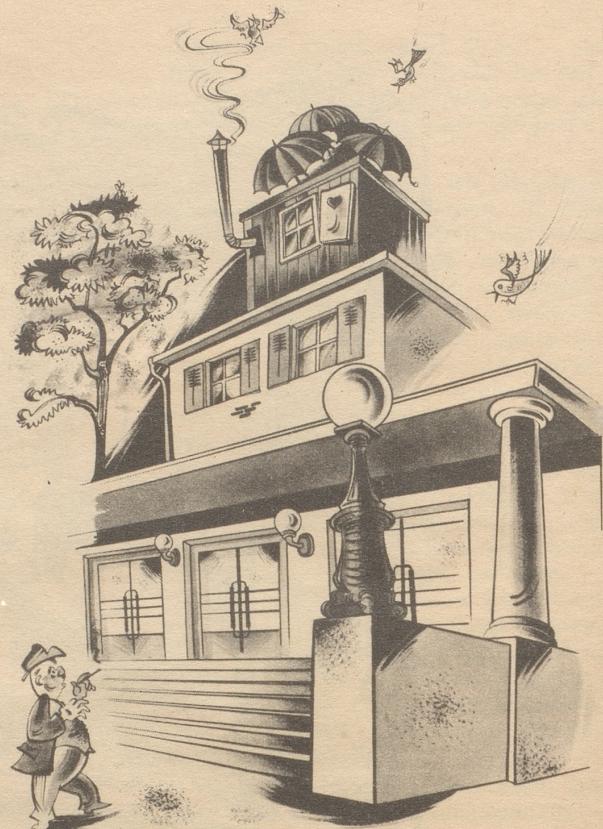
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gäll Guschtli schüssescht nid mit andere Maitli umenand!



Folge gekürzter Subvention!

### Lieber Nebi!

Aus dem Schießprogramm eines unserer Schützenvereine:

«Wer bis zur letzten Schießübung wartet und dabei verbleibt, ist verblieben.»

Klingt das nicht wie eine Steigerungsform? — warten, verbleibt, verblieben! Wirklich eine verblüffende Logik, die auch dem letzten Nullerschützen und Eidgenossen verständlich sein sollte.

F. W. Sch.

### Im Muba-Kindergarten erlauscht

Der «Onkel» zu einem sechsjährigen Knaben:

Onkel: «Warum schpillsch du net?»

Knabe: — — —

Onkel: «Verschtosch net Schwizerdütsch?»

Knabe: — — —

Onkel: «Sprichst du deutsch?»

Knabe: — — —

Onkel: «Tu parles français?»

Knabe: «Je parle suisse!» R. F.

### Freiheit

Me chond efang im Vatterland  
om d Freeheid über Nacht.  
Etz heends no för de Mölch-Usschank  
en ägni Voschreft gmacht.

Bescht met em Mölchmaa zfrede gse  
zwenzg Joor lang ooni Schtrift,  
so moscht em chöönde, well dis Hus  
im andre Rayon liid.

s Usmesse möß etz töller goo ...  
hüt schaffme rationell! —  
Wösch globe, wäscht z Paris diheem,  
ond nomme z Appenzöll. — Bisch.

### Berichtigung

Unter dem Titel «Weiteres zum häuslichen Glück» in Nr. 22 ist die Feststellung gemacht, der fragliche Spruch «stehe zu lesen am Hause der Bäckerei Rösti in Kandersteg». Diese Feststellung entspricht nicht den Tatsachen, weder dieser noch ein ähnlicher Spruch sei je einmal an diesem Hause zu lesen gewesen.

Die Textredaktion.

### Eidg. Jodlerfesch 1949

Alles rennt ga Bärn, was gisch was hescht,  
A das Eidgenössisch Jodlerfesch.  
Gjodelt wird i allne Kreis und Schtänd,  
Nächschtens schyns sogar im Parlament.

Ja mi wott nid nume me höch singe,  
s obe use jodle sätt no besser glinge.  
Wär nid ute ma, begleitet halt im Chäller,  
Oder geit grad zu me Liter Rübatäller.

s chöme sicher vili Herre i d Feschthalle,  
U löö dert die gsalbt Sichtimm erschalle.  
Also los! die zwöiti Flöige isch scho dert,  
Falls me profitiert u grad no ds jodle lehrt.

Cha me beides, singe und ou jodle,  
Lat sich s Volch nachhär vil besser modle.  
U üs Bärner merkt mes de ganz bsunders a,  
s nächscht Mal schimmt de sicher alles wieder ,Ja'.

We.

### Die Krähe

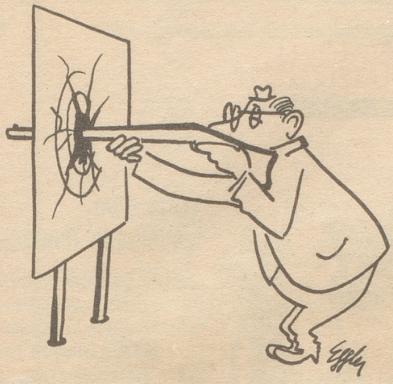
718

Unser Nachbar linker Hand hatte eine junge, hilflose Krähe aufgelesen und sie mit viel Liebe und Verständnis großgezogen. Ohne gestutzte Flügel bewegte sich der Vogel wohin er wollte, flog über Land, kehrte aber jeden Abend zurück und bezog sein Nest in einer kleinen Hütte, der «Krähenvilla». Das gelehrige Tier war stets zu allerhand lustigen Streichen aufgelegt, erschreckte die Hunde durch seine Sturzflüge, bellte wie der Kläffer des Nachbars zur rechten Hand, und stahl wie, nun wie ein Rabe. Frau Müllers Stolz war ein selbstgemachter Teppich, eine Vorlage in schreienden Farben. Gro-gro, so hieß die Krähe, konnte dieses Prunkstück nicht ausstehen und eines Tages, als die Vorlage auf dem Fenstersims lag, rupfte er alle roten Fäden aus ... Echte Vorlagen in Zürich von Vidal an der Bahnhofstraße.

### Boss-Bar «Trübli» am Neumarkt Winterthur

... ein Besuch — eine neue Entdeckung!





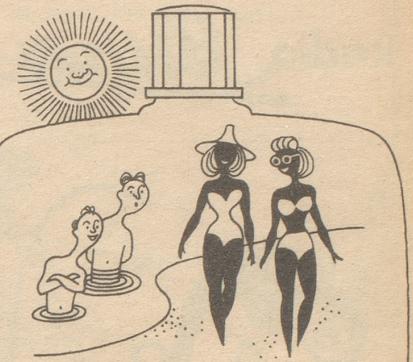
„Ich gsehne eifach d Schüble nüme ganz guet!“

## Hotel BAHNHOF-Terminus WINTERTHUR E-Platz

Moderne und gediegene Gaststätte. Bestgepflegte Küche.  
„Spezialitäten“. Auserlesene Weine. Sitzungszimmer  
und kleiner Saal. Ch. Gobel-Regez, Telefon 26061

## HUTTWIL Hotel „Mohren“

mit seinem originellen Bürgerkeller. Gut aufgehoben.  
Parkplatz Telefon (063) 41284 Familie Luginbühl



Badenixen, blond und braun,  
sind betörend anzuschauen;  
die brauen Beine ganz besonders  
bezaubern Männer - samt und sonders.

Kein Sonnenbrand - doch braungebrannt

## TAO

TAO mit Strahlenfilter  
TAO Alpin mit Doppelfilter  
Creme oder flüssig

LILIAN A.G. BERN

## P BASEL

Restaurant Tivoli

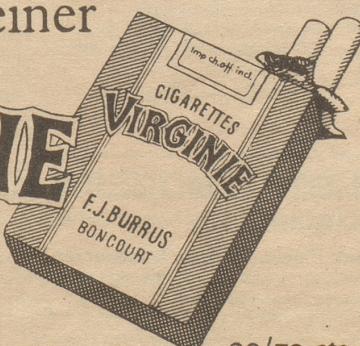
vis-à-vis Bahnhof SBB

Unsere Gäste schätzen die stets vorzügliche und auch preiswerte Küche. Warteck-Biere. E. Maissen, chef de cuisine.



Schuftet weiter! Ich bin  
zufrieden bei einer

## VIRGINIE



Virginie — eine Cigarette von französischem Geschmacks-Typus!

20/70 cts.



Mein schönes Haar verdanke ich  
Dr. Dralle's Birken-Haarwasser!

Fabrik in Basel

Radio *Steiner*



### An schwülen Tagen ...

sitzt Lotti wie ein Häufchen Elend an ihrem Arbeitsplatz. Es ist als hätte sie Blei in ihren Gliedern, so müde und matt fühlt sie sich.

Wie schade, daß sie noch nichts weiß von der wohltuenden, erfrischenden Wirkung des MANNLI-Traubenzuckers, welcher sofort direkt ins Blut übergeht und dem Organismus neue Energien spendet.

Nichts stärkt rascher als:

**mannli**  
der reine Traubenzucker

In MERKUR-Filialen und guten Lebensmittelgeschäften.  
In Basel auch bei den Azed-Kiosken.



Italienische Spezialitäten

**GÜGGEL!!**  
für Kenner und die es werden wollen!  
Zürich  
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Einmalig - Originell  
Heimelig  
**Hafenkneipe**  
Militärstrasse 12  
ZÜRICH



**SEAGERS**



**GIN**

Depositaire: Henry Huber & Cie  
ZURICH 5 - Telefon 23 25 00

Sonne Mumpf

Fischerstube  
Fischspezialitäten



Jagd-, Sport- und  
Verteidigungswaffen

HANS SCHWARZ  
Büchsenmacher  
Bern, Aarbergergasse 14  
Tel. 31655



**Mahalla**  
LUXE

Trotz dem fesselnden Roman

bin ich in Gedanken bei DIR,  
DU herrliche, unvergleichliche, liebenswerte Mahalla-Luxe. Mit den frischen Tabaken der neuen Ernte.



MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK RICHTERSWIL/ZCH.



**Details im Alltag**

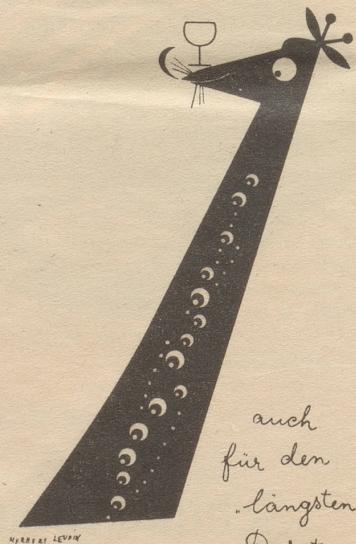
beweisen die Zuneigung: zum Beispiel Pflege des Äußeren — gut rasiert mit

**Rasofix**



Rasierseife mit Milcheiweiß — als Crème mit oder ohne Schaum, Stange oder in der beliebten Sparschale — erweicht den stärksten Bart — schont und pflegt die Haut.

ASPASIA AG., Winterthur



auch  
für den  
längsten  
Durst

**Eptinger**

**Blaser's HOTEL MODERN**  
Lugano vis-à-vis Stadthaus beim See  
Restaurant, Fiorentino-Bar, Dachgarten  
Neuzeitlich eingerichtet, Tel. in allen Zimmern. Tel. (091) 22236  
Besitzer: Ruedi Blaser-Koch

**Dein Bart wartet auf UNIC**

**MALEX**

das  
ausgezeichnete  
Katermittel

